



Kanton
Obwalden

Medienmitteilung

Datum: 12. November 2020

Sperrfrist:

Die Kantone Obwalden und Nidwalden unterstützen die Entwicklung von Mountainbike-Angeboten in Engelberg und Wolfenschiessen

Die Bike-Kommission Engelberg plant, die touristische Attraktivität in der Region Engelberg/Wolfenschiessen mit neuen Mountainbike-Angeboten zu steigern. Die Kantone Obwalden und Nidwalden beabsichtigen, das Projekt mit einem A-fonds-perdu-Beitrag von insgesamt knapp 322'000 Franken gemeinsam zu unterstützen. Voraussetzung dafür ist unter anderem eine Mitfinanzierung der beiden Gemeinden Engelberg und Wolfenschiessen.

Das Mountainbike-Angebot hat sich in der Schweiz in den vergangenen Jahren stark entwickelt. In den Kantonen Obwalden und Nidwalden gibt es laut diversen Analysen gegenüber anderen Regionen ein deutliches Ausbaupotenzial. Der Sommertourismus wird zunehmend wichtiger. Das gesamte Marktpotenzial wird von der Bike-Kommission Engelberg für die Region Engelberg/Wolfenschiessen auf über 16 Millionen Franken pro Jahr geschätzt, mit entsprechend hoher Wertschöpfung für Bergbahnen und das lokale Gewerbe (Bikeshops, Sportartikelgeschäfte, Gastgewerbe usw.). Mountainbiken hat sich zudem in der heimischen Bevölkerung von einer Randsportart zu einem beliebten Breitensport entwickelt. Dies hat mitunter zunehmend zu Konflikten mit Grundeigentümern oder Wanderern geführt. Dieser Problematik ist künftig insbesondere bei neuen Bike-Projekten von Beginn an die notwendige Beachtung zu schenken.

Bike-Kommission will neue Angebote schaffen

Die Bike-Kommission Engelberg wurde im November 2019 gegründet. Sie hat einen Leistungsauftrag der Einwohnergemeinde und hat sich zum Ziel gesetzt, im Klostersdorf und in Wolfenschiessen ein qualitativ hochstehendes und modernes Bike-Angebot zu schaffen, damit Gäste aus dieser Zielgruppe künftig mehrere Tage in der Destination bleiben. Zudem hat die Bike-Kommission den Anspruch, durch offizielle Bike- und Wanderwege eine Beruhigung für Mensch, Natur und Tier zu erreichen, unter Berücksichtigung der Anliegen von Grundeigentümern.

Für die Erreichung dieser Ziele hat die Bike-Kommission den Kantonen Obwalden und Nidwalden je ein Gesuch um Unterstützung mittels Beiträgen aus dem Programm der Neuen Regionalpolitik (NRP) gestellt. Zusätzlich zu den Bike-Trails in Engelberg/Wolfenschiessen ist ein Schulungsparcours (Skills-Park) im Gebiet Gerschniwald geplant. Auch Massnahmen im Bereich Prävention und Vermarktung sind vorgesehen.

Finanzielle Unterstützung der Kantone Obwalden und Nidwalden

Die Bike-Kommission Engelberg geht von Realisierungskosten von insgesamt rund 1,85 Millionen Franken aus. Die Kantone Obwalden und Nidwalden haben den Initianten für die Planung und Projektleitung der Trails und des Schulungsparcours sowie für die Erarbeitung der Präventionsmassnahmen einen A-fonds-perdu-Beitrag von total rund 322'000 Franken in Aussicht gestellt. Der NRP-Beitrag, der explizit nicht für die Realisierung von Infrastrukturen eingesetzt werden darf, wird zu 50 Prozent vom Bund, zu 33 Prozent vom Kanton Obwalden (rund 107'000 Franken) und zu 17 Prozent vom Kanton Nidwalden (rund 54'000 Franken) getragen. Der unterschiedliche Kantonsanteil ergibt sich aus der geographischen Lage der geplanten Trails und der erwarteten Wertschöpfung in den beiden Gemeinden. Voraussetzung für die Auszahlung des NRP-Beitrags ist – neben den nötigen Baubewilligungen sowie Nutzungs- und Absichtserklärungen – die Mitfinanzierung der Gemeinden Engelberg (mindestens rund 740'000 Franken) und Wolfenschiessen (mindestens rund 536'000 Franken).

Die Unterstützung via Neue Regionalpolitik erfolgt vor dem Hintergrund, der Veränderung der Gästebedürfnisse und dem Klimawandel Rechnung zu tragen, die Abhängigkeit vom asiatischen Gästesegment zu reduzieren und den Sommertourismus zu stärken. Weiter sind die Regierungen beider Kantone überzeugt, dass das Projekt durch ein adäquates Netz an naturverträglichen Bike-Strecken dazu beitragen kann, bestehende Konflikte mit anderen Anspruchsgruppen zu entschärfen.

Kontakt/Rückfragen:

Bei inhaltlichen Fragen zur Mountainbike-Destination Engelberg/Wolfenschiessen:

Thomy Vetterli, Bike-Kommission Engelberg

Telefon 041 855 59 50, Donnerstag 12. November 2020, 14:00 – 16:00 Uhr

Bei Fragen zur NRP-Finanzierung des Kantons Obwalden:

Regierungsrat Daniel Wyler, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement,

Telefon 041 666 63 31, Donnerstag 12. November 2020, 14:00 – 15:00 Uhr

Bei Fragen zur NRP-Finanzierung des Kantons Nidwalden:

Regierungsrat Othmar Filliger, Vorsteher Volkswirtschaftsdirektion,

Telefon 041 618 76 50, Donnerstag 12. November 2020, 14:00 – 15:00 Uhr